

An die  
Medien

Bern, 4. Juli 2011

## Viktorarain sicherer machen!

Das dicht bebaute Wohnquartier im Bereich des Viktoriarains weist eine beachtliche Wohnqualität auf. Der Anwohnerverein Kursaal bemüht sich seit seiner Gründung vor 25 Jahren darum, die Sicherheit zu erhöhen, die Lärm- und Abgasbelastung zu senken und die Gestaltung des Strassenraums zu verbessern. Beidseits des Viktoriarains konnte zwar einiges erreicht werden, z.B. sind die rege benutzten Begegnungszonen an der südlichen Greyerz- und an der nördlichen Wyttbachstrasse geschaffen worden. Leider stimmt das in bezug auf den stark befahrenen, steilen Viktoriarain nicht: Diese Achse des städtischen Basisnetzes beeinträchtigt die Wohnqualität erheblich und stellt eine ständige Gefahrenquelle für Jung und Alt dar - insbesondere für die Jüngsten, welche den Viktoriarain auf dem Weg zur Schule oder zum Spielplatz überqueren müssen. Der Abschnitt zwischen Nordring und Viktoriaplatz weist abwechslungsweise schnurgerade resp. kurvige Strecken auf und lädt sportliche Fahrer zu beschleunigtem Fahren ein. Fussgängerstreifen fehlen jedoch oder sind für jüngere Kinder ohne Begleitung zu gefährlich.  
(vgl. Fotos Greyerzstrasse nach Autounfall)

Die Stadtbehörden zeigten bisher wohl Verständnis für die Anliegen des Quartiers. In Planentwürfen wurde u.a. eine Nachtsperre vorgesehen, Anregungen aus der öffentlichen Mitwirkung von 2004/2005 sollten geprüft werden, usw. Sobald es jedoch um konkrete Realisierungen ging, verlief alles im Sand. Seit nahezu 20 Jahren wartet das Wohnquartier auf konkrete Massnahmen!

Dies soll sich nun ändern: Mittels einer **Motion im Stadtrat** soll der Gemeinderat beauftragt werden, konkrete Massnahmen zu planen und umzusetzen. Der Anwohnerverein begrüsst diesen Vorstoss ihrer Mitglieder **Peter Künzler (GFL)** und **Beat Zobrist (SP)** ausdrücklich und hofft, dass endlich Massnahmen ergriffen werden, um die unbefriedigende Situation zu entschärfen resp. zu verbessern. Es ist anzunehmen, dass dies durch den Wegzug der Feuerwehr erheblich beschleunigt wird!

Weitere Auskünfte: Bernhard Eggen, Präsident  
Tel. privat 031 332 03 43, Tel. Büro 031 370 14 28

Manfred Leibundgut, Vorstandsmitglied  
Tel. 031 332 99 62, Mobile 079 837 33 21; [leibundgut.aebi\(at\)bluewin.ch](mailto:leibundgut.aebi(at)bluewin.ch)

[www.anwohnerverein-kursaal.ch](http://www.anwohnerverein-kursaal.ch)

Beilagen Fotos Greyerzstrasse nach Autounfall